Dann geht's noch schneller

Nach Ostern beginnen auch die Arztpraxen mit ihrer Impfkampagne

Donnerstag 1. April 2021 - **Hannover (wbn). Nach Ostern legen sich auch die Arztpraxen in Niedersachsen fürs Corona-Impfen ins Zeug.**

Der Impfstoff: BioNTech/Pfizer. Ab dem kommenden Mittwoch, 7. April 2021, starten Niedersachsens Arztpraxen mit den Covid-19-Schutzimpfungen. Ein elementarer Baustein im Kampf gegen das Corona-Virus, so Niedersachsens neue Gesundheitsministerin Daniela Behrens: „Neben zuverlässigen und konstant hohen Impfstofflieferungen durch den Bund brauchen wir die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, damit wir noch schneller mehr Menschen impfen können. Es ist gut, dass der Bund nun die Voraussetzungen geschaffen hat, damit die Impfungen in den Arztpraxen starten können."

Fortsetzung von Seite 1

Da Impfstoff aktuell immer noch Mangelware ist, werden anfangs nur besonders gefährdete Personen geimpft, betont Mark Barjenbruch, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN): „Es werden zunächst nur wenige Impfdosen in den Praxen zur Verfügung stehen. Die Praxen werden den Impfstoff gemäß den Priorisierungsvorgaben des Bundes verimpfen. Wir bitten die Bevölkerung daher, von Anfragen in ihren Hausarztpraxen abzusehen. Die Praxen, die sich an den Coronaimpfungen beteiligen, werden von sich aus ihre impfberechtigten Patientinnen und Patienten ansprechen."

Der Bund hat angekündigt, in den ersten zwei Wochen nach Ostern die Arztpraxen zunächst jeweils mit etwa 20 Impfdosen des Impfstoffs von BioNTech/Pfizer zu versorgen. Später

werden alle verfügbaren Impfstoff-Varianten an die Arztpraxen ausgeliefert.

Stand heute wurden in Niedersachsen insgesamt 1.336.906 Impfungen durchgeführt. Pro Woche werden derzeit wöchentlich über 180.000 Impfdosen allein in den Impfzentren verimpft.